

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2003/12/15 2001/03/0362

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.12.2003

Index

E000 EU- Recht allgemein

E3L E07204010

E3L E13301800

E3L E15102050

40/01 Verwaltungsverfahren

90/03 Sonstiges Verkehrsrecht

Norm

31994L0055 Gefahrguttransport-RL AnIB Rn10240 Abs1 lita idF 31999L0047;

31994L0055 Gefahrguttransport-RL AnIB Rn10260 lita idF 31999L0047;

31994L0055 Gefahrguttransport-RL AnIB Rn10260 litb idF 31999L0047;

31999L0047 Nov-31994L0055;

EURallg;

GGBG 1998 §2 Z1 lita idF 1999/I/108;

GGBG 1998 §27 Abs1 Z1;

GGBG 1998 §7 Abs2 Z7;

GGBG 1998 §7 Abs2 Z8;

VStG §44a Z2;

Rechtssatz

§ 7 Abs. 2 Z. 7 GGBG normiert die Verpflichtung des Beförderers, dem zuständigen bei der Beförderung tätigen Personal die in den gemäß § 2 in Betracht kommenden Vorschriften vorgeschriebenen Begleitpapiere und Ausstattungsgegenstände zu übergeben. Demgegenüber sieht § 7 Abs. 2 Z. 8 GGBG vor, dass gefährliche Güter nur befördert werden dürfen, wenn die Begleitpapiere und Ausstattungsgegenstände (Z. 7) den gemäß § 2 in Betracht kommenden Vorschriften entsprechend mitgeführt werden. Die Vorwürfe, der Beschwerdeführer habe nicht dafür gesorgt, dass bestimmte Ausstattungsgegenstände gemäß Rn 10240 Abs. 1 lit. a sowie Rn 10260 lit. a und lit. b der Anlage B der Richtlinie 94/55/EG i. d.F. der Richtlinie 1999/47/EG nicht mitgeführt worden seien, können nicht unter § 7 Abs. 2 Z. 7 GGBG subsumiert werden.

Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Richtlinie EURallg4 Verwaltungsvorschrift Mängel im Spruch falsche Subsumtion der Tat

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VwGH:2003:2001030362.X02

Im RIS seit

28.01.2004

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at